



Newsletter

Klimaschutz-Unternehmen

Berlin / März 2017

Klimaschutz-Unternehmen e. V. startet zum Jahresbeginn das Projekt „Klimaschutz gewinnt. Lösungen aus der Praxis für die Wirtschaft von morgen“



Im Projekt „Klimaschutz gewinnt“ werden konkrete Handlungskonzepte, Instrumente und Durchführungsmaßnahmen mit hohen CO₂-Einsparungserfolgen in die Breite der Wirtschaft getragen, um innovative Klimaschutzprojekte in Unternehmen auszulösen. Eine onlinebasierte Datenbank stellt Unternehmen Werkzeuge für betrieblichen Klimaschutz wie Projektkonzepte, Rechentools und Praxistipps zur Verfügung. Zudem vermittelt das Projektbüro die innovativen Best-Practices des Exzellenznetzwerkes im Rahmen eines Vor-Ort-Termins an Unternehmen. Als Auftaktveranstaltung findet am 27. Juni 2017 der ‚Praxistag betrieblicher Klimaschutz‘ beim Mitgliedsunternehmen Florida-Eis in Berlin statt. Klimaschutz-Unternehmen aus der gesamten Bundesrepublik gewähren dazu in Fachforen Einblicke in ihre wegweisenden Klimaschutzprojekte. Eine weitere Aktion zur Verbreitung innovativer Klimaschutzideen für Unternehmen wird im Rahmen der Aktionswoche der Klimaschutz-Unternehmen (6.-11. November 2017) erfolgen, in der zahl-

reiche Betriebsführungen in Mitgliedsunternehmen angeboten werden. Als Auftakt zur Aktionswoche lädt der Klimaschutz-Unternehmen e. V. am 6. November zu einem Stakeholderevent nach Bonn ein – parallel zur Weltklimakonferenz COP 23.

Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert und läuft über einen Zeitraum von drei Jahren (2017-2019).

Bewerbungsrunde eröffnet: Neue Klimaschutz-Unternehmen gesucht!

Die Exzellenzinitiative „Klimaschutz-Unternehmen“ nimmt zweimal pro Jahr neue Mitglieder auf: Es können sich Unternehmen aller Größenklassen und Branchen aus Deutschland bewerben. Bewerber sollten besondere Leistungen im betrieblichen Klimaschutz und bei Energieeinsparungen vorweisen können und den Anspruch haben, als Unternehmen Vorreiter im Klimaschutz zu sein. Das Besondere an der Auszeichnung für das Image Ihres Unternehmens: Unternehmen, die aufgenommen werden, erhalten ihre Urkunde in einer feierlichen Verleihung von Vertretern des Bundesumweltministeriums, des Bundeswirtschaftsministeriums und des DIHK. Diese drei bundesweiten Institutionen haben die Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen gegründet und begleiten die Arbeit des Verbands. So organisiert Klimaschutz-Unternehmen e. V. beispielsweise einen Ministerdialog, in der

aktuelle Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes mit den jeweiligen Bundesministern besprochen werden. Aktuell sind Bewerbungen bis zum 31. März 2017 möglich, eine weitere Bewerbungsrunde findet im zweiten Halbjahr 2017 statt. Nähere Informationen zu den Anforderungen und den Mehrwerten einer Mitgliedschaft sind auf der Webseite abrufbar: bewerben.klimaschutz-unternehmen.de

bizz energy und Klimaschutz-Unternehmen e. V. schließen Medienpartnerschaft

The logo for bizz energy, featuring the word "bizz" in a bold, black, sans-serif font above the word "energy" in a larger, bold, black, sans-serif font. A small red dot is positioned at the end of the word "energy".

Die bizz energy Mediengesellschaft und Klimaschutz-Unternehmen e. V. haben eine Medienpartnerschaft geschlossen, um ihre Expertise im Bereich Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz verstärkt auszutauschen. Die Kooperation umfasst die Zusammenarbeit bei Veranstaltungen und Studien im Energie-, Umwelt- und Klimabereich.

„Mit bizz energy haben wir ein führendes Medienunternehmen aus dem Bereich Energie, Finanzmärkte und Green-Economy als Partner gewonnen, das in der Branche einen exzellenten Ruf genießt“, sagt Wolfgang Saam, Geschäftsführer von Klimaschutz-Unternehmen e. V. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der bizz energy Mediengesellschaft und auf die Entwicklung innovativer Formate.“

Martin Heimes, Geschäftsführer der bizz energy Mediengesellschaft, kommentiert: „Die bundesweite Exzellenzinitiative von Klimaschutz-Unternehmen e. V. hat uns beeindruckt. Wir freuen uns auf die Kooperation mit ausgewiesenen Klimaschutz-Vorreitern.“

J.W. Ostendorf und Schöck Bauteile als neue Mitglieder ausgezeichnet



Der Farbenhersteller J.W. Ostendorf aus Coesfeld und der Bauzulieferer Schöck-Bauteile aus Baden-Baden sind die neuen Mitglieder der bundesweiten und branchenübergreifenden Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen. Uwe Beckmeyer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, zeichnete beide Unternehmen für ihre besonderen Leistungen aus und überreichte ihnen ihre Mitgliedsurkunde.

Parlamentarischer Staatssekretär Uwe Beckmeyer: „Für das Gelingen der Energiewende brauchen wir innovative Unternehmen, die ihre Ideen in die Tat umsetzen und uns helfen, unsere ambitionierten Energieeinsparziele zu erreichen. Beide Unternehmen haben für den Klimaschutz Großartiges geleistet und gehören mit ihrem Know-how zu den Vorreitern beim produktintegrierten Umweltschutz und bei der Effizienztechnik.“

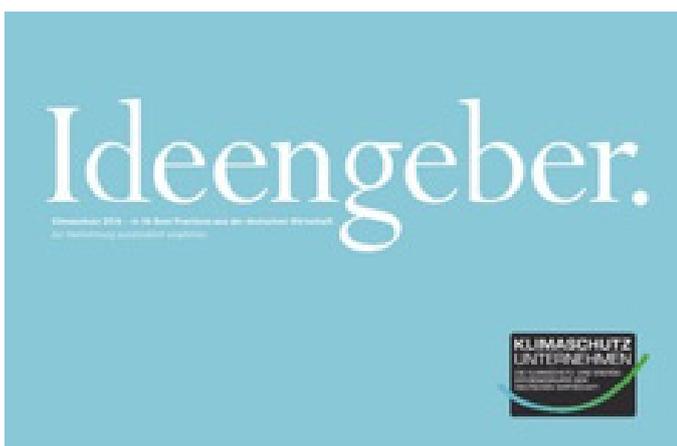
Beide Unternehmen haben in einem anspruchsvollen Aufnahmeverfahren ihre starken Leistungen im betrieblichen Klimaschutz unter Beweis gestellt: Sie sind von einem unabhängigen Fachgutachter begutachtet und von einer Expertenjury geprüft worden und erfüllen damit den hohen Anspruch, der mit der Aufnahme in die Exzellenzinitiative verbunden ist.



Urkundenverleihung mit PSt Beckmeyer; © Boris Trenkel, Bildschön

Neue Best-Practice Publikation „Ideengeber“ erschienen

Bereits zum sechsten Mal veröffentlicht Klimaschutz-Unternehmen e. V. seine Best-Practice Publikation und unterstreicht damit seinen Anspruch als führendes Exzellenznetzwerk in der Best-Practice-Vermittlung. „Ideengeber“ ist der Titel der diesjährigen Publikation, die neben 34 Best-Practices aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des betrieblichen Klimaschutzes ein Interview mit Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks enthält. [Zum Download.](#)



Herbstkonferenz der Klimaschutz-Unternehmen bei SCA in Mannheim

Während der Konferenz am 10. und 11. November 2016 stellte der SCA-Konzern das Werk in Mannheim sowie das Energie- und Umweltmanagement vor. Neben der Besichtigung der Papierproduktion und des Kraftwerkes wurden auch die Mitarbeiterprojekte von SCA vorgestellt: Bereits seit 2003 hat SCA mehr als 1.700 Projekte zur Energieeffizienzsteigerung weltweit ins Leben gerufen und veranstaltet regelmäßig ESAVE-Tage, um Mitarbeiter zum Energiesparen anzuregen und zu sensibilisieren. Bis 2020 will SCA seinen CO₂-Ausstoß um mindestens 20 Prozent verringern.

Weitere Programmpunkte waren die Vorstellung neuer Best-Practices aus Mitgliedsunternehmen: Zum Thema „Circular Economy“ stellte IKEA Deutschland aktuelle Projekte im Bereich des Recyclings, der Abfallvermeidung und des Produkts- und Verpackungsdesigns vor. SchwörerHaus gab interessante Einblicke in ein Projekt zur naturnahen Firmengeländegestaltung, in dem junge Auszubildende Bienenvölker betreut haben. Der Verband informierte seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen der Energie- und Klimapolitik in Berlin. Abgerundet wurde die Konferenz durch einen Vortrag von Ulrich Höpfner, Mitbegründer des IFEU Instituts in Heidelberg.



Firmenführung auf dem Werksgelände; ©: SCA GmbH

Klimaschutz-Unternehmen trifft Steve Howard, Chief Sustainability Officer von IKEA

Unter dem Titel "A Journey Towards Sustainable Growth" richtete IKEA Deutschland im Dezember 2016 ein Stakeholderevent aus, auf dem Konzernchef Peter Agnefjäll mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft über Fragen von Urbanisierung, Klimawandel und unternehmerischer Verantwortung diskutierte. An der Podiumsdiskussion nahmen unter anderem Tarek Al-Wazir, stellvertretender Ministerpräsident des Landes Hessen, sowie Vertreter internationaler Organisationen wie dem UNHCR teil. Am Rande des Events traf Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Saam mit Steve Howard, Chief Sustainable Officer im IKEA Konzern, zusammen.



Diskussionsrunde © IKEA Deutschland



Übergabe Best-Practice Band an Steve Howard, CSO IKEA

Rückblick: Wirtschaftsminister Wissing besucht erstes Klimaschutz-Unternehmen aus Rheinland-Pfalz.

Der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister, Dr. Volker Wissing, hat das Klimahotel Gutshof Ziegelhütte besucht, welches als erstes rheinland-pfälzisches Unternehmen in die bundesweite Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen aufgenommen wurde. Geschäftsführer Thomas Langhauser erläuterte die hoteleigene Energieversorgung und das Klimaschutzengagement des Familienhotels. Gutshof-Inhaber Thomas Langhauser hat nicht nur eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen in seinem Hotel erfolgreich umgesetzt, sondern will beim Thema Ressourcenschonung auch Vorbild im eigenen Unternehmen sein: „Meine Überzeugung ist, dass man von den Mitarbeitern nur das erwarten darf, was man selbst auch vorlebt. Das fängt beim Mülltrennen an und hört beim Lichtabschalten noch lange nicht auf.“ Dr. Jutta Zeddis stellte als stellvertretende Vorsitzende die Aktivitäten des Verbands Klimaschutz-Unternehmen e. V. vor.



Landesminister Dr. Wissing mit Firmenchef Thomas Langhauser und Familie © Gutshof Ziegelhütte

Neues aus den Mitgliedsunternehmen

[Wettbewerb „Büro & Umwelt 2016“: Provinzial Rheinland belegt den ersten Platz](#)

[IKEA veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht](#)

[Stadtwerke Karlsruhe erhalten den Umweltpreis Baden-Württemberg.](#)

[KWS SAAT SE veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht](#)

[Ausgezeichnet: Worlée erhält Responsible Care Mittelstandspreis](#)

Service

Falls Sie keine Informationen mehr von Klimaschutz-Unternehmen erhalten möchten, schreiben Sie bitte an:
presse@klimaschutz-unternehmen.de

Redaktion: Wolfgang Saam

Kontakt

Klimaschutz-Unternehmen e. V.

Domstr. 8, 14882 Potsdam

presse@klimaschutz-unternehmen.de